
Zweiter Theil.

Die eigentliche Geschichte der Athenienser fängt erst 150 Jahre nach der ersten Olympiade an. Sie begreift auch nur, wenn man sie bis auf unsre Zeiten verfolget, 300 Jahre in sich; und wenn man sie mit der Eroberung von Athen beschließet, ohngefähr 220. Man findet in derselben sehr sichtbare Abtheilungen, Anfang, Wachstum und Verfall des Reichs. Es sei mir erlaubt, diese Abschnitte mit besondern Nahmen zu bezeichnen. Den ersten werde ich das Jahrhundert des Solon, oder der Gesetze; den zweiten das Jahrhundert des Themistocles und Aristides oder des Ruhms, den dritten das Jahrhundert des Perikles, oder des Luxus und der Künste nennen.

Erster Abschnitt.

Jahrhundert des Solon (*).

Die Regierungsform, welche Theseus eingeführt hatte, hatte merkliche Veränderungen erlitten. Das Volk besaß zwar noch das Recht sich zu versammeln; aber die oberste Gewalt war in den Händen der Reichen (1). Die Republik wurde von neun Archonten, oder jährlich abwechselnden obrigkeitlichen Personen (2)

(*) Vom J. 630 bis 490 v. Chr. G. (1) Arist. de republ. l. 2, c. 12. t. 2. (2) Thucyd. l. 1, c. 126.